



Zertifizierungen & Prüfungen

Zum Jahresende gibt es reichlich Titel!

KRISTINA LOOFT aus HAMBURG hat das KREISELzertifikat und den Titel Dyslexietherapeutin nach BVL® erlangt. JANET MILBRANDT aus HAMBURG hat das KREISELzertifikat Dyslexie erhalten. ISA BAUMGART hat das KREISELzertifikat Schwerpunkt Dyskalkulie und zugleich damit die Voraussetzung für den FIL-Titel erlangt.

An zwei Präsentationstagen haben 30 Lerntherapeutinnen ihr **aktuelles Wissen und Können** vorgestellt!

ALEXANDRA BÖHLKE, ANKE McCALLUM, ANTJE LENZ, ASTRID ENGELHARDT, BARBARA STEFFES, BIRGIT WÜNSCHE, CAROLA WICHMANN, CHRISTINA IVENS, CHRISTINE BOSSE, CLAUDIA HEISE, CONSTANZE SALLMANN, ELISABETH FONTANA, ELKE PLATH, EVA KEMPE, HEIKE FORTMANN, HEIKE BÜHN, IRIS KURTZ, JANA BRAUN, KATJA OVERBECK, MAILA BENSON, MANUELA HERMES, MEIKE SCHÜLER, MICHAELA POSSEYER, PAMELA PLETT, PETRA BOTHMANN, SIGRUN SCHINDLER, TINA KÖTHER, UTA KÖKE und YAIRA WAHMHOFF.

Mit dem abschließenden Präsentationstag haben zugleich das **KREISELzertifikat** erhalten: IRIS KURTZ aus WINSEN an der Luhe, CHRISTINE BOSSE aus HAGENBURG (bei HANNOVER) und UTA KÖKE aus BRAUNSCHWEIG – beide inklusive BVL-Titel Dyskalkulie, MAILA BENSON aus BRAUNSCHWEIG – inklusive Titel Dyslexietherapeutin nach BVL®, ANKE McCALLUM – inklusive der Titel Dyslexietherapeutin nach BVL® und Dyskalkulietherapeutin nach BVL, KATJA OVERBECK aus SCHÖPPENSTEDT (Landkreis Wolfenbüttel) – beide Schwerpunkte, JANA BRAUN und CONSTANZE SALLMANN aus HAMBURG, beide mit Schwerpunkt Dyslexie.

Für alle Anwesenden gab es reichlich Anregungen, auch für uns – und eine Idee für das KREISELnetzwerk: im neuen Jahr wird es voraussichtlich ein neues Angebot für Mitglieder geben, lasst Euch überraschen!

Noch einmal ein großes DANKESCHÖN und KOMPLIMENT an alle, die ihre Arbeit, Fördergeschichten, Spiele ... vorgestellt haben!

Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat. **Eine Leistung des KREISELnetzwerks**

MARL

Die Praxis für Lerntherapie und Entwicklungsförderung sucht dringend Unterstützung. Ich suche ab sofort einen ausgebildeten Lerntherapeuten/eine ausgebildete Lerntherapeutin zur Unterstützung unseres Teams. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Einzeltrainings bei Legasthenie, Dyskalkulie und Konzentration/Arbeitsverhalten. Ich biete vorerst eine 450,-€ Stelle, die aber ausbaufähig ist. Bewerbungen bitte per Mail an fellenberg@lerntherapie-marl.de oder per Post an: Praxis für Lerntherapie und Entwicklungsförderung, Brassertstraße 66, 45768 Marl, Nina Fellenberg
Tel.: 02365 8564834 fellenberg@lerntherapie-marl.de

LUDWIGSHAFEN

Wir suchen eine/einen LerntherapeutIn mit qualifizierter Aus- oder Weiterbildung

Wir bieten: eine langjährige und gut eingeführte Praxismgemeinschaft

Selbstständigkeit mit flexiblem Stundenumfang

sehr gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit örtlichen Schulen, Jugendämtern, Dienstleistern der Jugendhilfe und medizinischen Einrichtungen

großzügige, schöne Praxisräume in zentraler Lage mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Unser Team besteht aus zwei Dyskalkulie- und zwei LRS-Therapeutinnen. Alle unserer Kolleginnen verfügen über eine langjährige Berufserfahrung.

Bewerbungen an: Gabriele Hirn Wittelsbachstraße 56 67061 Ludwigshafen E-Mail: g.hirn@t-online.de

KARLSRUHE

Übernahme Praxis zur Therapie der Rechenschwäche in Karlsruhe

Seit vielen Jahren führe ich das Institut zur Therapie der Rechenschwäche zahlenraum in Karlsruhe.

Im Mai 2018 oder zum Schuljahresende 2017/18 werde ich mein Institut aufgeben.

InteressentInnen, die sich vorstellen können das Institut zu übernehmen oder die nicht abgeschlossenen Förderungen weiterzuführen, melden sich gerne bei mir: Jutta Heil, zahlenraum@t-online.de

KETSCH

Wir – KREISEL-Lerntherapeutinnen – suchen für AO. Praxis für Lerntherapie in Ketsch, Verstärkung.

E-Mail: info@lerntherapie-ketsch.de

HAMBURG – EIMSBÜTTEL

Wir suchen für unsere Praxisgemeinschaft GRIPS in Hamburg Eimsbüttel Lerntherapeuten/-innen, die Teil unseres Teams werden wollen.

Die Tätigkeit erfolgt auf selbstständiger Basis.

Wir arbeiten an verschiedenen Schulen in HAMBURG und in unseren gut ausgestatteten Praxisräumen in Eimsbüttel.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail um ein persönliches Kennenlernen zu vereinbaren. Praxisgemeinschaft GRIPS, Bismarckstraße 44, 20259 Hamburg, Telefon 040 – 40 01 84 (meist AB, wir rufen zurück), www.grips-hh.de, grips@gmx.net

KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion

Dieses Thema ist mittlerweile eine eigene Rubrik wert! Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL:

<http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule> Eine Leistung des KREISELnetzwerks.

Hamburger Bildungspreis für KREISELprojektschule

Die Katholische Schule St. Joseph in Wandsbek hat den Hamburger Bildungspreis erhalten, vergeben vom Hamburger Abendblatt und der Hamburger Sparkasse.

Die KREISELprojektschule 2015/2016 hat die Lerntherapie fest etabliert, mit zwei ausgebildeten Lerntherapeutinnen: MAGDALENA KLIBER (Lerntherapeutin und Lehrerin für sonderpädagogische Förderung), SUSANN LUX (KREISELlerntherapeutin).

Die Präsentation der Schule zeigt sehr detailliert, wie genau das Vorgehen in der Schule ist und gibt einen guten Eindruck über Raum, Ausstattung und das Konzept – möge es Impulse für andere Schulen geben und für Lerntherapeut_innen, die einen ähnlichen Weg gehen wollen!

Unter <http://www.kreiselhh.de/netzwerk/kreiselrundbriefe> finden sich das Handout der erfolgreichen Bewerbung.

Das Konzept der KREISELinitiative mit Beginn im Jahr 2006 hat sich an allen kooperierenden Schulen bewährt.

Frühe, hoch qualifizierte Förderung in Vorklasse und in der 1. Klasse erweist sich als sehr effektiv, sie erfolgt bewusst ohne (zeit-)aufwändige Testung, sobald Lehrer und/oder Eltern „sich um ein Kind Sorgen machen“ und einen besonderen Unterstützungsbedarf erkennen.

+ Die allermeisten Kinder profitieren sehr und sind nach dem einen Jahr emotional und inhaltlich „in der Schule angekommen“. Wenn die Hilfe einmal doch nicht reicht, liegen differenzierte Erkenntnisse vor, was das Kind noch an weiteren Maßnahmen benötigt.

+ Lehrkräfte und Eltern sind sehr zufrieden (Befragung)

+ Die KREISELinitiative hat mehrere Jahre lang die vergleichbaren Projekte in Bersenbrück/Osnabrück sowie in Celle aufgebaut

Wir werden vom KREISEL aus weiter daran arbeiten, Lerntherapie IN Schule zu etablieren. Über diesen Erfolg werden wir alle bisherigen Stiftungen informieren und anfragen, ob sie sich eine erneute Unterstützung vorstellen können.

DOROTHEE TELGMANN über das erste KREISELSchulprojekt an einer Stadtteilschule

Als Lerntherapeutin des Schulprojektes an der Irena-Sendler-Schule in Wellingsbüttel, erstes KREISELSchulprojekt an einer Stadtteilschule, möchte ich euch von meinen Erfahrungen berichten.

Das Abenteuer Lerntherapie in Schule mit zunächst vier Schüler_innen aus drei 5. Klassen begann im Februar dieses Jahres. Mit engagierten Lehrern und neugierigen Schülern startete ich die Förderung, die schwerpunktmäßig im mathematischen Bereich liegen sollte.

Schnell merkte ich, dass Lerntherapie an der Irena-Sendler-Schule, einer großen Schule mit etwa 1300 Schülern und Schülerinnen, etwas anderes ist, als an einer Grundschule und natürlich in einer Praxis.

Pünktlich und regelmäßig erscheinende Schüler_innen waren am Anfang des Projektes und auch im weiteren Verlauf immer wieder eine Herausforderung. Viel Durchhaltevermögen, Optimismus und Gespräche waren nötig, um diese Situation zu verbessern.

Jedoch merkte ich von Anfang an, wie meine Arbeit von Eltern, Kindern und Lehrern geschätzt wurde. Der Austausch mit den Lehrern, die in den Pausen für Tür- und Angelgespräche bereit waren und Ideen umzusetzen versuchten, war von großem Wert.

In den Elterngesprächen erlebte ich Eltern, die dankbar warne für die Möglichkeit der Lerntherapie an ihrer Schule und die das Elterngespräch nutzten, um von ihren Sorgen zu berichten und Tipps gerne annahmen. Mittlerweile sind die Fünftklässler Sechstklässler und zu den vier Schüler_innen ist eine weitere hinzu gekommen.

Das Schulprojekt, das jetzt seit fast einem Jahr läuft, wird im nächsten Jahr ohne Stiftungsgelder weitergehen, weil alle Beteiligten es wollen. Neue Schüler aus den 5. Klassen werden davon profitieren.

Die Eltern sind bereit, ihre Beiträge zu erhöhen und die Schule und der Schulverein werden einen großen Teil übernehmen.

Der Einsatz hat sich gelohnt!

KOMMENTAR JK: Ich freue mich sehr, dass die Ausweitung der KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule hin in eine Stadtteilschule erfolgreich verläuft! Von der anstehenden Masterarbeit verspreche ich mir eine wertvolle Aufbereitung und Grundlage für weitere Aktivitäten an Stadtteilschulen!

Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...

NEUE WEITERBILDUNGEN und SEMINARE im KREISEL

Erster Durchgang Basisausbildung „Achtsamkeit mit Kindern“ (AmiKi) – es gibt noch einige freie Plätze

Der KREISEL bietet in HAMBURG gemeinsam mit ‚Arbor Seminare‘ aus Freiburg eine qualifizierte Basisausbildung zum Thema „Achtsamkeit mit Kindern“ an.

Beginn: 9. Februar 2018, Ende: 2. Dezember 2018

Bei vielen Kindern zeigen sich immer deutlicher Anzeichen von Stress und es fällt ihnen schwer, einerseits konzentriert und aufmerksam zu sein und andererseits zu entspannen.

Die Weiterbildung vermittelt vor allem die Grundfertigkeiten, die notwendig sind, Achtsamkeit auf nachhaltige und authentische Weise an Kinder weiterzugeben. Sie unterstützt Kursleiter_innen, Erzieher_innen, Therapeut_innen oder Lehrer_innen dabei, ein auf ihr persönliches Handlungsfeld angepasstes Programm zu entwickeln und begleitet die Teilnehmenden bei den ersten Schritten in die eigene Praxis.

Weitere Infos, die Termine und Zeiten sowie das Anmeldeformular finden sich hier:

<http://www.kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/basisausbildung-achtsamkeit-kindern-amiki>

Weitere Fragen beantwortet: Mirjam Hartmann mirjamhartmann@kreiselhh.de

Ausgeweitetes SEMINARprogramm

Viele Teilnehmer und Absolvent_innen unserer Lerntherapie-Lehrgänge haben sich mehr und neue Themen gewünscht. HEIKE KLÜNKER hat vielfältig recherchiert und organisiert. Hier einige der Titel – im Seminarkalender unten stehen alle Themen und Termine und unter www.kreiselhh.de/seminare ausführliche Beschreibungen.

Ausgewählte NEUE Themen:

- + Spielerische Sprachförderung für mehrsprachige Kinder
- + Werkzeugkoffer Grammatik: Grammatik einmal anders!
- + Sensomotorik: Vertiefung und praxisorientierte Umsetzung
- + Schreiben verstehen! Mit Stift und Schrift!
- + Mathespiele in Vorschule und Grundschule
- + Geometrie in der Grundschule (und mehr)
- + Hilfe – Textaufgaben!
- + Und eine zertifizierte Ausbildung: Therapeutisches Zaubern®

Und wir möchten vermehrt dem Wunsch nachkommen, **VORMITTAGS** kleine Veranstaltungen anzubieten

- + „Ich nehme mir die Zeit!“ – Kraftvoll, leicht und gut organisiert durch den Alltag mit dem Pippi Langstrumpf-Prinzip
- + Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Kooperationspartner und Arbeitsfeld für die Lerntherapie?

Ein besonderer Hinweis auf die (für Mitglieder im KREISELnetzwerk: kostenlosen) **Ausbildungs- und Praxisbegleittage** zur Diagnostik Lesen/Schreiben/Rechnen und zur Lösungsorientierten Beratung

WICHTIGE HINWEISE zur Lerntherapie-Ausbildung – für aktuelle UND für ehemalige Teilnehmer_innen, die noch keinen Abschluss haben

1. Wir möchten Euch noch einmal dringend darauf hinweisen, dass wir alle Dokumente zu den Berichten, den Hospitationen und Interventionen nur noch in digitaler Form annehmen. Das gilt auch für die Testatzettel, die wir nach Absolvieren sämtlicher häuslicher Anteile und des Unterrichts bekommen. Wichtig: Ihr hebt bitte alle Originaldokumente auf – am besten im Ausbildungsordner, d.h. auch: Ihr behaltet die Verantwortung und den Überblick
2. Eine weitere Neuerung betrifft die Verlängerung des Zeitraumes für die häuslichen Anteile, die erst nach Abschluss der Ausbildung erbracht werden. Ihr habt weiterhin zwei Jahre nach Eurem Abschluss (Präsentationstag) Zeit, diese Anteile zu absolvieren. Solltet ihr länger als zwei Jahre in Anspruch nehmen, erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 100€.
3. Und noch ein wichtiger Hinweis: Für die Erlangung des Titels des Fachverbands für integrative Lerntherapie ist der Nachweis, wissenschaftlich arbeiten zu können, eine wesentliche Voraussetzung. Wer diesen durch einen akademischen Studienabschluss erbracht hat – wunderbar!
Wie kann das sonst gehen? Eine KREISELteilnehmerin hat diesen Nachweis durch das Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit erbracht; andere hatten vom FIL die Information bekommen, dass das Belegen eines Seminars „Wissenschaftliches Arbeiten“ an der Universität HAMBURG ausreiche. Dies wurde vom FIL jetzt korrigiert: Dies gilt NUR DANN, WENN im Rahmen eines solchen Seminars tatsächlich eine Hausarbeit im Umfang von mindestens 40 Seiten geschrieben wird, eine „erfolgreiche Teilnahme“ am Seminar reicht nicht!

20. KREISELtagung – Sa/So 23. & 24. Juni 2018 in HEIDELBERG

Erster Tag – 11.00 bis 18.00 Uhr, Zweiter Tag – 9.00 bis 15.00 Uhr

Rechnen Sie mit Freude!

Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen

Rechnet mit Freude! Unter diesem Motto steht die 20. KREISELtagung, die sich dem Thema Rechnen widmet, also nicht explizit dem Thema Dyskalkulie, sondern deren Vorbeugung – Rechnet mit Freude!

Die Tagung gibt eine anregende, interessierende, begeisternde Antwort auf das so verbreitete ‚Mathe ist ein A.‘ Und ‚Früh fördern statt spät ...‘ lässt grüßen: Die Freude beginnt im Vorschulalter.

Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ und Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA – beide tätig im Institut für Mathematik und Informatik an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe – gestalten die beiden Tage, gemeinsam, im Wechsel, auf jeden Fall: mit ihrer eigenen Freude am Rechnen. Beide sind seit Jahren im Lehrteam der KREISELlerntherapie-Ausbildung tätig.

Mathematik ist überall! Für kleine Lerner gibt es ständig „Mathe zu entdecken“. Wenn das mal nicht so gut gelingt, braucht es besondere Impulse durch Erwachsene – Eltern, Lehrkräfte, ggfs. Lerntherapeut_innen. Ist das Ziel, Menschen beim Lernen von Mathematik zu unterstützen, dann muss einer gelingenden Förderung eine passgenaue Diagnostik vorausgehen. Um diese gezielt durchführen zu können, ist es unverzichtbar, zentrale arithmetische Lernprozesse und Hürden zu kennen und beim Lerner „zu sehen.“

Bereits im vorschulischen Bereich entwickeln sich wichtige arithmetische Kompetenzen. Neben dem Erwerb der *Zählkompetenzen* ist eine tragfähige *Mengen- und Zahlvorstellung* für einen erfolgreichen Lernprozess notwendig. Insbesondere werden auch kardinale und ordinale Zahlvorstellungen thematisiert, ebenso die Erarbeitung eines tragfähigen Stellenwertverständnisses, flexibler Operationsvorstellungen zur Addition und Subtraktion sowie effektive, nichtzählende Rechenstrategien.

Zwei Tage lang werden viele konkrete Diagnose- und Fördersituationen vorgestellt und diskutiert, bei denen der zählende und nichtzählende Umgang mit Mengen und Zahlen gelernt werden kann. Dabei geht es nicht nur um das *Lernen* dieser Inhalte, sondern auch um das *Darstellen und das Sprechen* darüber, das *Darstellen und Begründen* und natürlich auch um *Kreativität, Freude und Begeisterung*. Eine zentrale Bedeutung kommt also dem Handeln zu: Handeln ist die konkrete Grundlage für den Aufbau gedanklicher Modelle und eine Chance, wie die Kommunikation über Mathematik gelernt und vertieft werden kann.

Ausgehend von *Fallbeispielen* (Videosequenzen und Schülerdokumenten verschiedener Altersstufen) werden zentrale Verständnishürden beim Lernen des Rechnens erarbeitet. Anschließend werden inhaltliche und methodische Grundlagen von Diagnostik und Förderung betrachtet, die auf die Überwindung dieser Hürden beim Lernen von Mathematik abzielen.

Auf der Basis dieser Überlegungen werden *konkrete Maßnahmen für die Förderung bei besonderen Schwierigkeiten* beleuchtet. Eine zentrale Rolle spielen der zielgerichtete Einsatz von *Material* und geeigneten *Darstellungsmitteln* sowie die Unterstützung des Aufbaus von *gedanklichen Werkzeugen*.

Anmeldung ab sofort unter <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/seminare-tagungen/tagungen/2018>

Tagungsgebühr

Im Preis enthalten sind Tagungsgetränke, Snacks und Mittagessen an beiden Tagen

Preis für BEIDE Tage

Preis für ERSTEN Tag
(Teilnahme nur am 2. Tag nicht möglich)

Anmeldungen

bis 20.4. ab 21.4. bis 20.4. ab 21.4.

EINZELPERSON

170€ 200€ 120€ 140€

NUR bei gleichzeitiger Anmeldung PLUS Stempel Schule/Einrichtung

TANDEM & TANDEM PLUS

280€ 310€ 200€ 230€

- Zwei Personen aus der gleichen Einrichtung

- Lerntherapeut_in PLUS Lehrkraft/ Erzieher_in/Schulbegleiter_in/ Schulsozialarbeiter_in

140€ 160€ 100€ 115€

TANDEM PLUS – Preis ab der 3. Person und jede weitere

- KREISELnetzwerkmitglieder

- Studierende (mit Nachweis)

Erhalten 10% Rabatt auf den gültigen Gesamtpreis

Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FiL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

alphaPROF & LegaKids

Pressemitteilung München, 06. Dezember 2017

Die LegaKids Stiftung und der Bundesverband Leseförderung e.V. gehen eine Kooperation zur gegenseitigen Unterstützung für die qualifizierte Leseförderung ein

Lesen ist grundlegende Kulturkompetenz für Bildung und aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Doch mehr als 7 Millionen Menschen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Diesem relevanten Problem stellen

sich der Bundesverband Leseförderung und die LegaKids Stiftung in besonderem Maße.

Die zukünftige Zusammenarbeit fußt auf einem wichtigen Anliegen: Kindern und Jugendlichen ihr Grundrecht auf Lesen und Schreiben zu sichern und sie darin zu unterstützen, Freude am Lesen zu entwickeln und zu behalten. Das gemeinsame Interesse liegt in der Verbesserung der Bildungschancen aller.

Stark für Kinder: LegaKids.net

LegaKids ist ein Projekt der gemeinnützigen LegaKids-Stiftungs GmbH zur Lese-, Schreib- und Rechenförderung.

LegaKids verfolgt ein ganzheitliches Konzept: Für Kinder gibt es interaktive Online-Spiele, Rätsel und Filme, die einen spielerischen Umgang mit Lesen und Lernen vermitteln. Eltern und Lehrer finden bei LegaKids Informationen und Tipps zum Umgang mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten, LRS, "Legasthenie" oder Rechenschwäche.

Kostenloses Fortbildungsangebot

AlphaPROF – ein vielfach ausgezeichnetes Projekt der LegaKids-Stiftungs GmbH – ist ein kostenfreies Online-Fortbildungsangebot. AlphaPROF ermöglicht Lehr- und Förderkräften, sich schnell und unkompliziert Kompetenzen anzueignen, um Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten bei Kindern besser zu erkennen und gezielt handeln zu können.

Förderung der Lesekompetenz

Der Bundesverband Leseförderung wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, bundesweit alle lesefördernden Akteure miteinander zu vernetzen. Er setzt sich für eine professionelle und nachhaltige Förderung der Lese-, Schreib-, Literatur- und Medienkompetenz in Deutschland ein. Die preisgekrönten Kinderbuchautoren Kirsten Boie und Paul Maar bekannten sich 2012 mit der gemeinsamen Übernahme der Schirmherrschaft zu den Zielen des Bundesverbandes.

LegaKids und der Bundesverband Leseförderung wollen die verschiedenen Aktivitäten in der Leseförderung bekannter machen und die Akteure beider Kooperationspartner vernetzen. Darüber hinaus dient es dem Erfahrungsaustausch, welcher die motivierende Leseförderung voranbringt. Gemeinsames Ziel ist unter anderem die Qualitätssicherung in der Vermittlung von Lese-, Schreib-, Literatur- und Medienkompetenz.

Bundesverband Leseförderung e.V., Vorstandsvorsitzende Manuela Hantschel, info@bundesverband-lesefoerderung.de

LegaKids-Stiftungs GmbH, Michael Kortländer, kortlaender@legakids.net

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie BVL

Pressemitteilung: Warum Lesen manchen Kindern so schwer fällt – Bonn, 8. Dezember 2017

Auch in diesem Jahr werden viele Kinder Bücher unterm Weihnachtsbaum finden, die sie selber nie lesen werden. Eltern wissen, wie wichtig das Lesen für ihre Kinder ist und versuchen das Interesse am Lesen durch Buchgeschenke zu fördern. Doch von einigen Kindern werden diese Bücher nie gelesen; nicht, weil ihnen das Interesse am Inhalt fehlt, sondern weil das Lesen so mühsam ist, dass sie keinen Spaß am Lesen entwickeln. Die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) 2016 zeigen, dass man in Deutschland deutlich mehr tun muss, um den Kindern die wichtige Kulturtechnik des Lesens beizubringen.

„Mir wurde erst bei den Mathematikhausaufgaben klar, dass meine Tochter noch gar nicht sinnennehmend lesen kann. Sie hatte große Mühe, die Aufgabenstellung zu erlesen und so konnte sie sich gar nicht auf den Inhalt konzentrieren“, sagt die Mutter von Marie (4. Klasse). Der BVL hört diese Aussagen sehr häufig bei Beratungsgesprächen, denn es fehlt oftmals in der Schule, aber auch zu Hause, die Zeit, mit den Kindern gemeinsam zu lesen. So fällt es bei einigen Kindern erst sehr spät auf, dass sie nicht richtig lesen können.

„Insbesondere Kinder mit einer Lese-Rechtschreibstörung erhalten in den Schulen zu wenig gezielte Förderung“, sagt Christine Sczygiel, Bundesvorsitzende des BVL. „Die Erwartung der Schulen, dass Eltern intensiv mit ihren Kindern üben, löst das Problem nicht, da Deutschland weiterhin zu den Staaten gehört, in denen die sozialbedingten Leistungsunterschiede am höchsten ausfallen. Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihre Kinder zu fördern, deshalb müssen die Schulen aktiv werden“, fordert Sczygiel.

Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V. (BVL) sieht es in der Verantwortung der Schulen, gezielt mehr Ressourcen einzuplanen, um Kinder intensiver zu fördern. Insbesondere für Kinder mit einer Legasthenie fehlen bis heute qualifizierte Förderkräfte, die diese Kinder schulisch unterstützen. Dass die Ursache dieser lang andauernden Beeinträchtigungen im Lesen auch eine Legasthenie sein kann, wird oftmals viel zu spät erkannt. Der BVL rät daher Eltern, regelmäßig mit ihren Kindern zu lesen und sich bei Auffälligkeiten Rat beim BVL zu holen, wie das Kind bestmöglich unterstützt werden kann. Eine frühzeitige Diagnostik einer Legasthenie kann viel Leid ersparen.

ERLESENES GELESENES & GESEHENES

Wer auch immer wo auch immer was gelesen hat, hier kann es stehen ...

Gleich zwei Artikel in der Süddeutschen Zeitung zu aktuellen bildungspolitischen Themen

Zur Inklusion: <http://www.sueddeutsche.de/bayern/bildung-in-bayern-wenn-wir-das-nicht-in-den-griff-kriegen-fahren-wir-die-inklusion-an-die-wand-1.3788666>

Zur Schultestung:

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/schule-man-muss-die-tests-nicht-staendig-wiederholen-1.3743889>

Ich wünsche Euch und Ihnen allen schöne Advents- und Weihnachtstage und dann einen guten Start ins neue Jahr!
JOCHEN KLEIN

Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu
den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner

Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent_innen HAMBURG & HEIDELBERG

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in **HAMBURG** & **HEIDELBERG** auf einen Blick

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen	HAMBURG	26. Januar 2018
	HEIDELBERG	9. September 2018 NEUER TERMIN
* Teil 2 VERTIEFUNG	HAMBURG	9. Februar und 23. Februar 2018
	HEIDELBERG	21. & 22. Oktober 2017
* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie	HAMBURG	23. Februar und 16. März 2018
	HEIDELBERG	Auf Anfrage
* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG	HAMBURG	28. APRIL 2017
	HEIDELBERG	Auf Anfrage
* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)	HAMBURG	22. September 2017
	HEIDELBERG	Auf Anfrage

Einige wichtige Hinweise:

- + Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.
- + **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie> und die www.foerderdatenbank.de – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland (“Fördergebiet“) einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.
- + Außerdem nimmt der KREISEL für alle Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse>

Bildungsprämie

Die neuen, verbesserten Regelungen stehen auf der Website <http://www.bildungspraemie.info/>
WICHTIG: Erst sich beim KREISEL beraten lassen und klären, wofür genau die Bildungsprämie eingesetzt werden soll, dann anmelden!

Anmeldungen für Lehrgänge können z.Zt. vorgenommen werden mit dem Vermerk „Ich bemühe mich um die Bildungsprämie“.

- + Mehrere Teilnehmer_innen haben auch eine Finanzierung über die **Deutsche Rentenversicherung und über das WeGebau-Programm** erhalten. Zu WeGebau: siehe www.wegebau-tipps.de
- + Z.Zt. sind zwei Lehrgänge des KREISEL von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur zertifiziert: Dyslexie und Dyskalkulie. Wer die Bedingungen der Arbeitsagentur erfüllt, kann von dort einen **Bildungsgutschein** erhalten:
Bundesagentur für Arbeit <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie>

Beratung beim KREISEL: jochenklein@kreiselhh.de und melaniefuchs@kreiselhh.de

Ausführliche Ausschreibungen für alle Lehrgänge:

<http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie>

HAMBURG

HAMBURG

HAMBURG

INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung

Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)

NEUE TERMINE: Donnerstag, 18. Januar 2018
Donnerstag, 22. Februar 2018
Donnerstag, 22. März 2018 (letzter Infonachmittag vor Grundlagenstart im April)
Donnerstag, 19. April 2018
Donnerstag, 31. Mai 2018
Zeiten: 16.30 bis ca. 18.00 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage und im nächsten rundBRIEF

Bitte zum Infonachmittag auf jeden Fall anmelden!

Gerne auch Einzelberatung – Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit MEIKE SCHÜLER
oder Dr. JOCHEN KLEIN!

FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HAMBURG

Ausführliche Beschreibungen unter

www.kreiselhh.de/seminare

In der Tabelle sind NEUE Themen, NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sowie die BESONDEREN SEMINARE durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der Netzwerkrabatt

SEMINARE HAMBURG 2018

NEUE REIHE START Fr 9. Februar 2018	Referent_innen von Arbor Seminare in Freiburg	Basisausbildung „Achtsamkeit mit Kindern“ (AmiKi)	http://www.kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/basisausbildung-achtsamkeit-kindern-amiki
Sa 17. Februar 2018	BRIGITTE DEPNER	Die Uhr – acht Stunden für den spielerischen Umgang mit der Zeit	Frühbucherrabatt bis 28 November
Sa 17. Februar 2018	RENATE THOMSEN	Supervision Dyslexie	Frühbucherrabatt bis 9. Januar 2018
NEUER TERMIN Do 22. Februar 2018	MEIKE SCHÜLER	Ausbildungs- und Praxisbegleittag Diagnostik Lesen/Schreiben/Rechnen	Kostenlos für Mitglieder im KREISELnetzwerk
NEUES THEMA Sa 24. Februar	CHRISTINE LAU	Spielerische Sprachförderung für mehrsprachige Kinder	Frühbucherrabatt bis 9. Januar 2018
NEUES THEMA AN ZWEI VORMITTAGEN Do 22. Februar & Do 22. März jeweils 9.00 – 12.15 Uhr	MIRJAM HARTMANN	Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Kooperationspartner und Arbeitsfeld für die Lerntherapie?	Frühbucherrabatt bis 9. Januar 2018
Sa 3. März 2018	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 9. Dezember 2017
Sa 17. März 2018	RENATE THOMSEN	Supervision Dyslexie	Frühbucherrabatt bis 9. Januar 2018
NEUER TERMIN Do 22. März 2018	MEIKE SCHÜLER	Ausbildungs- und Praxisbegleittag: Lösungsorientierte Beratung	Kostenlos für Mitglieder im KREISELnetzwerk
NEUES THEMA Sa 24. März 2018	VERENA VOGL	Werkzeugkoffer Grammatik: Grammatik einmal anders!	Frühbucherrabatt bis 9. Januar 2018
So 25. März	MEIKE SCHÜLER	Tintenklex & Co: PC-Programme in den lerntherapeutischen Ansatz einbinden	Frühbucherrabatt wg. der Weihnachtsferien bis 9. Januar 2018
VORMITTAGS 3 x ½ Tage, 9.30 – 12.30 Uhr Do 5. April, Di 17. April, Mi 25. April	MARGARITA KLEIN	„Ich nehme mir die Zeit!“ Kraftvoll, leicht und gut organisiert durch den Alltag mit dem Pippi Langstrumpf-Prinzip	Kosten: 150€ Frühbucherrabatt wg. der Weihnachtsferien bis 9. Januar 2018
NEUE REIHE START Mo 9. April	THOMAS DIETZ	Therapeutisches Zaubern® Zertifizierte Ausbildung	http://www.kreiselhh.de/besonderes/therapeutisches-zaubern
NEUES THEMA Sa/So 14. & 15. April	VERENA VOGL	Sensomotorik: Vertiefung und praxisorientierte Umsetzung	Frühbucherrabatt bis 20. Januar 2018

NEUES THEMA Sa 28. April 2018	SUSANNE DORENDORFF	Schreiben verstehen! Mit Stift und Schrift!	Frühbucherrabatt bis 3. Februar 2018
Fr/Sa 4. & 5. Mai 2018	UWE HILDEBRANDT	Ich pack` s! Einführung in das Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®) für die Arbeit mit Kindern & Jugendlichen	Frühbucherrabatt bis 9. Februar 2018
So 27. Mai 2018	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 4. März 2018
NEUES THEMA Sa/So 2. & 3. Juni 2018	LISA THOMSEN	Mathespiele in Vorschule und Grundschule	Frühbucherrabatt bis 10. März 2018
Sa 23. Juni 2018	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 31. März
Sa/So 30. Juni & 1. Juli	SANDRA GERHARD	Geometrie in der Grundschule (und mehr)	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
Samstag 1. September	JEANNINE HOHMANN	TEACCH – Structured Teaching: Strukturierung und Visualisierung erleichtern Kindern/Jugendlichen das Lernen	Frühbucherrabatt bis 1. Juni 2018
Sa 15. September	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 23. Juni 2018
Sa/So 22. & 23. Sept.	Dr. WOLFGANG FINCK	Kieler Leseaufbau und strukturierter Rechtschreibaufbau	Frühbucherrabatt bis 22. Juni 2018
NEUES THEMA Sa/So 29. & 30. Sept.	MATHIAS PAPENBERG	Einen neuen Zahlenraum begreifen – Mathe in Schule und Lerntherapie für Klasse 5 bis 7	Frühbucherrabatt bis 29. Juni 2018
NEUES THEMA Samstag 3. November 2018	BERTHOLD ECKSTEIN	Hilfe – Textaufgaben!	Frühbucherrabatt bis 31. August 2018

HEIDELBERG	HEIDELBERG	HEIDELBERG
Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie		
* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen	HEIDELBERG	Sa/So 8. & 9. September 2018 NÄCHSTER START
* Teil 2 VERTIEFUNG	HEIDELBERG	Fr – So 7. – 9. September 2018 NÄCHSTER START
* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie	HEIDELBERG	Termine auf Anfrage
* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG	HEIDELBERG	Termine auf Anfrage
* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)	HEIDELBERG	Termine auf Anfrage

FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter

<http://www.kreiselhh.de/seminare>

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch blaue Hinterlegung gekennzeichnet

SEMINARE

HEIDELBERG

2017/2018

Fr 12. Januar 2018	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Noch ein freier Platz
Fr 9. Februar	MARGARITA KLEIN	Supervision	Noch freie Plätze
Sa/So 10. & 11. Februar 2018	MARGARITA KLEIN	Lernen und Selbstwert in der Familie	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
So 18. März 2018 9.30 – 14.45 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 20. Januar 2018

Fr 4. Mai 2018	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 9. Februar 2018
NEU NEU NEU Sa/So 23 & 24. Juni 2018 HEIDELBERG- Wieblingen	NEU NEU NEU Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	NEU NEU NEU NEU 20. KREISELtagung Rechnen Sie mit Freude! Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen Hier geht's zur Ausschreibung www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/allgemein/ausschreibung_20.kreiseltagung_hd.pdf Anmeldeformular www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/allgemein/anmeldeformular_tagunghd_2018.pdf	NEU NEU Für die Tagung in HAMBURG konnten wir leider nicht alle Anmelde- Wünsche erfüllen. Daher wiederholen wir die Tagung in HEIDELBERG
Fr 6. Juli 2018 13.30 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 13. April 2018
NEUER TERMIN Sa/So 6. & 7. Oktober 2018	GABY HASENJÜRGEN	Die SchADSkiste	Frühbucherrabatt bis 13. Juli 2018
NEUER TERMIN Fr 30. November 2018	DOROTHEE KOCH	Supervision	Frühbucherrabatt bis 28. September 2018
Fr 7. Dezember 2018	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 14. September 2018

www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/allgemein/ausschreibung_20.kreiseltagung_hd.pdf